

Karl Fürst Palm-Gundelfingen, Sr. k. k. apostolischen Majestät wirklicher Kämmerer und Regierungsrath, des hochadeligen k. bairischen St. Michaelis-Ritterordens Großkreuz und des Malthefer-Ordens Ritter 2c. 2c. 2c., gibt in seinem und im Namen seiner Tochter, Maria Gräfin Palm, hiermit Nachricht von dem erfolgten sie höchst betrübenden Hinscheiden seiner innigst geliebten Frau Gemahlin und rücksichtlich jener ihrer Frau Stiefmutter, der Hochgeborenen Frau Mathilde Fürstin Palm-Gundelfingen, gebornen Freyin von Wildburg, welche an dem in Folge der Drüsenkrankheit eingetretenen Zehrfieber, Samstags den 10^{ten} Hornung 1827 um 7 Uhr Abends, im 25^{ten} Jahre ihres Lebens, nach empfangenen heiligen Sterbsakramenten, in jene bessere Welt hingeschieden ist.

Der erblaßte Leichnam wird am 13^{ten} d. M. Nachmittags um 3 Uhr im Hause eingeseget, sodann in die Pfarrkirche zu Penzing geführt, in dortiger Familiengruft zur Erde bestattet, und in selber Pfarrkirche Frentags den 16^{ten} d. M. um 11 Uhr Vormittags, so wie in allen Pfarrkirchen auf den fürstlichen Herrschaften, der Trauergottesdienst abgehalten werden.

Empfängt keine Beileidsbesuche.

Durch einen Hausoffizier.